

In den Weiher «eintauchen»

Ein Beispiel aus dem NMM-Lehrmittel «Riesenrad»

Im Zusammenhang mit partizipativem und selbstverantwortlichem Lernen liegt der Wert der direkten Begegnungen mit der Natur einerseits im Wissenszuwachs, den die Schülerinnen und Schüler sich aufgrund ihrer Interessen erarbeiten. Andererseits ist das emotionale Erlebnis, das

mit einer Exkursion verbunden ist, von Bedeutung. Denn wer sich gefühlsmässig angesprochen fühlt, wird eher aus eigenem Antrieb Verantwortung im Umgang mit der Natur übernehmen.

Es ist wichtig, die Schülerinnen und Schüler während der Vorbereitung auf die Exkursion und bei der Durchführung in die Gestaltung mit einzubeziehen. Der Erwerb neuer Erkenntnisse und die Begegnung mit der Natur auf einer emotionalen Ebene werden dadurch erleichtert und finden vertiefter statt. Das Beispiel aus dem neuen Lehrmittel «Riesenrad» (3./4. Schuljahr) zeigt, wie Schülerinnen und Schüler vorgehen können und welche Begleitung sie in diesem Prozess durch die Lehrperson benötigen, um neues Wissen zu erwerben und den verantwortungsvollen Umgang mit der Natur lernen und üben zu können.

Die Einstimmung auf das Thema «Weiher» erfolgt über Fotos und das Elfchen-Gedicht einer Schülerin (emotionaler Zugang). Die Kinder werden aufgefordert, sich an eigene Erfahrungen zu erinnern und diese schriftlich festzuhalten.



TEICH UND WEIHER 59

**Welche Fragen hast du rund um den Weiher?
Was würde dich interessieren?**

- Schreibe jede Frage einzeln auf einen Klebezettel.
- Mache einen roten oder einen grünen Punkt auf den Zettel.
 - Rot bedeutet: Das kann ich selbst an einem Weiher erkunden oder beobachten.
 - Grün bedeutet: Das kann ich in einem Buch nachlesen oder da muss ich jemanden fragen.
- Klebt alle Zettel auf ein grosses Plakat.
 - Ordnet wie unten auf dem Bild.
 - Wenn später neue Fragen auftauchen, könnt ihr Zettel hinzufügen.
 - Wenn ihr die Antwort auf eine Frage gefunden habt, schreibt ihr diese auf und klebt den Zettel neben die Frage.
 - Wenn ihr viele Fragen und Antworten gefunden habt, könnt ihr ein Quiz daraus machen.

Eine Geschichte KM 1
Verschiedene Gewässer KM 2

Fragen zu Pflanzen und Tieren (Lebewesen)	Fragen zum Lebensraum
<p>Rücken-Nesselpflanzen auch?</p>	<p>Wie tief ist das Wasser in einem Weiher?</p> <p>Wann Weiher ist im 40cm tief</p>

Der Begriff «Lebensraum» bezeichnet die nichtlebende Umgebung, in der sich Tiere und Pflanzen aufhalten.

Auf der nächsten Seite im Themenheft bilden die eigenen Fragen der Schülerinnen und Schüler den Ausgangspunkt für die weitere Arbeit. Die Schülerinnen und Schüler erhalten eine Anleitung, die ihnen hilft, mit ihren Fragen produktiv zu arbeiten. Ein solches «Gerüst» kann der Lehrperson als Leitfaden für die Moderation und Begleitung dieser Phase dienen.



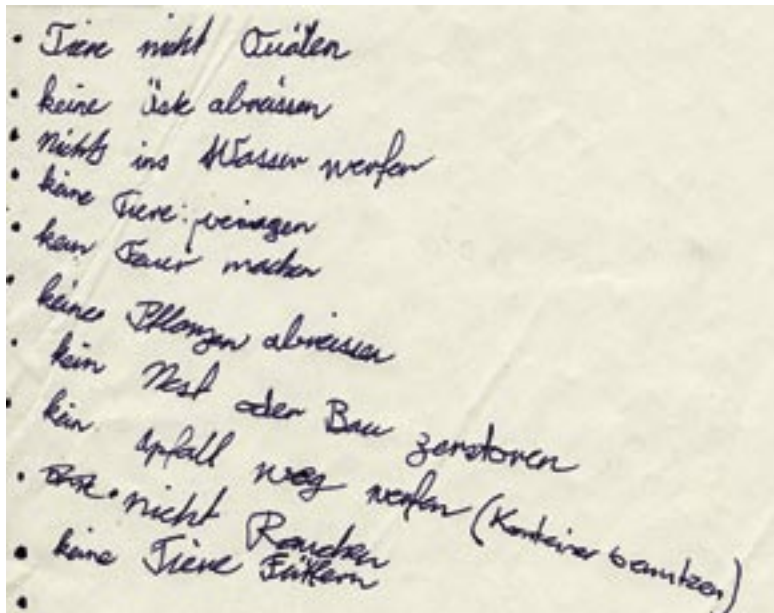
Als Nächstes planen die Schülerinnen und Schüler ihre eigene Exkursion. Unterstützt werden sie dabei durch das Beispiel von Hanna und Ben, die ihre Überlegungen bei der Vorbereitung einer Exkursion auf Zettel geschrieben haben.

Mit Hilfe der Beispiele im Themenheft (Seite 18 unten) ist die nebenstehend abgebildete Ausrüstungsliste entstanden.

Die Beispiele im Lehrmittel zeigen die enge Verknüpfung von Partizipation und Mitverantwortung:

- Die beiden Kinder entscheiden selbst, auf welche Fragen sie eine Antwort finden wollen. Sie werden mit ihren Interessen ernst genommen. (Ergänzend können Fragestellungen von der Lehrperson vorgegeben werden.)
- Hanna und Ben nehmen Verantwortung wahr, indem sie sich ernsthaft mit der Vorbereitung und Planung der Exkursion beschäftigen.

Aufgrund ihrer Erfahrungen und mit Hilfe einer Illustration im Themenheft überlegen sich die Schülerinnen und Schüler, wie ein verantwortungsbewusster Umgang mit der Natur rund um den Weiher aussehen muss. Schülerinnen und Schüler einer 4. Klasse haben folgende Punkte festgehalten:



Das Lehrmittel «Riesenrad»

Das Lehrmittel «Riesenrad» besteht aus folgenden Elementen:

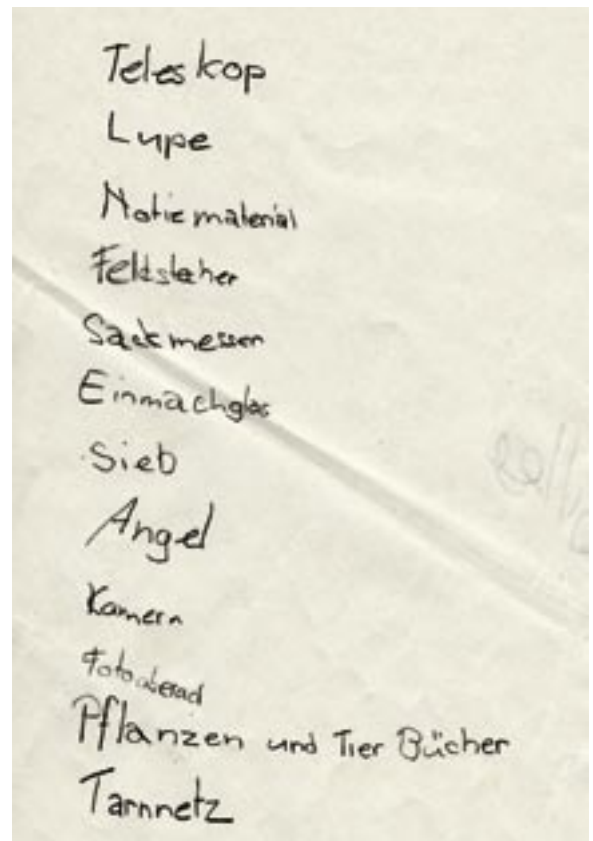
- Themenheft
- Klassenmaterial
- Hinweise für Lehrerinnen und Lehrer
- Feldbuch «NaturSpur – Lebensräume von Pflanzen und Tieren erforschen»

Details zum Lehrmittel «Riesenrad»

Seite 37

Weitere Informationen

www.nmm.ch oder www.schulverlag.ch



Partizipatives und selbstverantwortliches Lernen im naturkundlichen Bereich

Das Beispiel aus dem Lehrmittel «Riesenrad» zeigt, wie partizipatives und selbstverantwortliches Lernen im naturkundlichen Bereich stattfinden kann. Dabei werden insbesondere folgende Kompetenzen gefördert:

- eigene Interessen entwickeln
- aus eigenem Antrieb handeln
- sich selbst Ziele setzen
- kleine Projekte planen
- Lösungswege entwickeln
- Informationsquellen nutzen

Die Lehrperson kann in diesem Prozess einerseits begleiten und beraten, indem sie die Schülerinnen und Schüler in der Planung als kritische Gesprächspartnerin unterstützt. Andererseits übernimmt die Lehrperson eine leitende Rolle, indem sie neben die Fragen der Kinder jene Fragen stellt, die in ihren Augen wichtig sind. Ausserdem kann sie die Schülerinnen und Schüler mit Hilfe von Darbietungen und der Bereitstellung von Informationsmaterial bei der Beantwortung ihrer Fragen unterstützen. Die Lehrperson kann den Kindern zudem ein Gefühl der Sicherheit vermitteln, indem sie schon bei der Planung entscheidet, wie viel Partizipation möglich ist, und dies auch transparent macht.

www.profi-L.net Gratis-Download dieser Seiten und weiterer Materialien zu diesem Beispiel unter www.profi-L.net.